



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erwerb von Gutscheinen der Bäderbetriebe Stuttgart über den Webshop [stuttgart.de/baeder/gutscheine](http://stuttgart.de/baeder/gutscheine) (Stand Mai 2018)**

### §1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Ihnen als Kunden und uns, den Bäderbetrieben Stuttgart als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart, Breitscheidstraße 48, 70176 Stuttgart (nachfolgend auch "Bäderbetriebe"), die zum Erwerb von Gutscheinen der Bäderbetriebe über unseren Webshop angebahnt und abgewickelt werden. Maßgebend ist diejenige Fassung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zum Zeitpunkt der Bestellung gültig ist. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, die Bäderbetriebe stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Unsere über den Bäderbetriebe-Webshop angebotenen Gutscheine richten sich gleichermaßen an Verbraucher und Unternehmer, jedoch nur an Endabnehmer. Für Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, (I) ist ein „Verbraucher“ jede natürliche Person, die den Vertrag zu einem Zweck abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB) und (II) ist ein „Unternehmer“ eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs. 1 BGB).

### § 2 Vertragsabschluss

- (1) Die auf unseren Internetseiten angebotenen Gutscheine stellen noch kein Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.
- (2) Mit Ihrer Bestellung unterbreiten Sie uns ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages. Der Vertrag kommt durch Absendung des bestellten Gutscheins an Sie zustande. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung ist keine Annahme Ihres Angebotes. Sie dient lediglich Ihrer Information, dass diese Bestellung eingegangen ist.

### § 3 Widerruf des Verbrauchers, Ausschluss des Widerrufs

- (1) Als Verbraucher haben Sie ein Widerrufsrecht. Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufsrechts ergeben sich aus nachstehender Widerrufsbelehrung.

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den/ die Gutscheine in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Bäderbetriebe Stuttgart als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart, Breitscheidstraße 48, 70176 Stuttgart, Fax: +49 (0) 711 216-57874, Tel: +49 (0) 711 216-57880, E-Mail: info.bbs@stuttgart.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Widerrufsfolgen:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sollten Sie einen Vertrag über den Kauf eines oder mehrerer Gutscheine, welche Sie per E-Mail erhalten haben, widerrufen, sind Sie verpflichtet, die Datei zu diesen Gutscheinen unverzüglich zu löschen und Ausdrucke davon zu vernichten. Wir werden unverzüglich eine Sperrung des Gutscheins/ der Gutscheine in unserem System veranlassen und den Kaufpreis zurückzahlen. In diesem Falle entfällt die Pflicht zur Rücksendung des Gutscheins/ der Gutscheine.

### Ende der Widerrufsbelehrung

#### **§ 4 Preise, Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt**

- (1) Soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde, gelten für die Einlösung der Wertgutscheine die am Tag der Gutscheineinlösung in unseren Bädern gültigen Eintrittspreise.
- (2) Zahlungen können grundsätzlich per Kreditkarte (Visa, Mastercard) oder Internet-Bezahldienst (giropay) erfolgen.
- (3) Sind Sie Besteller mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands, können Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard) bezahlen.
- (4) Aufrechnungsrechte stehen Ihnen als Besteller nur zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns schriftlich anerkannt sind. Außerdem sind Sie zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als Ihr Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- (5) Der Gutschein bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Geraten Sie mit der Zahlung länger als 10 Tage in Verzug, haben wir das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und den Gutschein zu sperren.

#### **§ 5 Liefer- und Leistungsbedingungen**

- (1) Per E-Mail als Datei versendete Gutscheine, die mit Kreditkarte oder mit giropay bezahlt wurden, sind sofort gültig.

#### **§ 6 Einlösen von Gutscheinen**

- (1) Per E-Mail versendete Gutscheine enthalten die Gutscheindaten in einer PDF-Datei verschlüsselt mit einem Barcode. Zum Einlösen des Gutscheins an den Bäderekassen muss die PDF-Datei mit dem Barcode ausgedruckt vorgezeigt werden.
- (2) Die Gutscheine können für sämtliche an den Bäderekassen zu entrichtenden Eintrittsentgelte sowie ggf. auch für den Kauf von Badeartikeln, für Nachzahlungen oder sonstige Badleistungen, die an den Bäderekassen zu bezahlen sind, eingesetzt werden.
- (3) Gutscheine können auch in Teilbeträgen bei mehreren Besuchen oder von mehreren Personen bei einem gleichzeitigen Besuch eingelöst werden.
- (4) Der Gutscheinwert oder Teile davon werden nicht ausbezahlt. Bei Verlust wird kein Ersatz geleistet.
- (5) Gutscheine sind übertragbar. Der Weiterverkauf ist jedoch untersagt.
- (6) Gutscheine sind drei Jahre gültig, ab dem Ende des Jahres, in dem sie gekauft wurden.

## § 7 Gewährleistung

- (1) Sind Sie Verbraucher im Sinne von § 13 BGB, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.
- (2) Sind Sie hingegen Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, gelten für Verträge über die Lieferung von Waren folgende Gewährleistungsregeln:
  - (a) Im Falle eines Mangels leisten wir Gewährleistung durch Nacherfüllung. Nacherfüllung erfolgt nach Wahl durch uns in Form von Nachbesserung oder Nachlieferung.
  - (b) Sofern wir zur Nacherfüllung nicht bereit oder in der Lage sind, können Sie nach Ihrer Wahl vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Dasselbe gilt, wenn die Nacherfüllung fehlschlägt, Ihnen unzumutbar ist oder sich aus Gründen, die wir zu vertreten haben, über angemessene Fristen hinaus verzögert.
  - (c) Mängelansprüche verjähren innerhalb eines Jahres ab Lieferung der Ware. Dies gilt auch für Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche wegen Mängeln außer in den Fällen einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung, der Verletzung von Garantien bzw. einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

## § 8 Haftung, Schadens- und Aufwendungsersatz

- (1) Wir haften auf Schadensersatz nur in den Fällen der Buchst. a) bis d) wie folgt:
  - (a) für die Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit sowie für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden unbeschränkt;
  - (b) für Schäden aus der Nichteinhaltung etwaiger schriftlich abgegebener Garantien in dem Umfang Ihres Vermögensinteresses als Besteller, das von dem Zweck der Garantie gedeckt und uns bei ihrer Abgabe erkennbar war;
  - (c) in den Fällen der Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz;
  - (d) für die Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten aufgrund leichter Fahrlässigkeit ist die daraus resultierende Schadensersatzhaftung auf denjenigen Schadensumfang begrenzt, mit dessen Entstehen wir bei Vertragsschluss aufgrund der uns zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände typischerweise rechnen mussten. Vertragswesentliche Pflichten sind solche grundlegenden Pflichten, die maßgeblich für Ihren Vertragsabschluss waren und auf deren Einhaltung Sie vertrauen durften.
- (2) Im Übrigen ist jegliche Schadensersatzhaftung von uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen.
- (3) In den in Abs. 1 a) bis d) bezeichneten Fällen verjähren Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche in zwölf Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt gemäß § 199 BGB.
- (4) Soweit nach diesen Bestimmungen unsere Haftung ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die Haftung unserer Organe und Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, insbesondere von Mitarbeitern.

## § 9 Datenschutz

- (1) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben der Bäderbetriebe, insbesondere zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages, verarbeitet. Eine darüber hinausgehende Verarbeitung erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Ihre personenbezogenen Daten werden wir nur unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeiten.
- (2) Die Einzelheiten über die erhobenen personenbezogenen Daten und ihre Verarbeitung können Sie unserer **Datenschutzerklärung** auf unserer Internetseite entnehmen.

## § 10 Identität des Anbieters, Kontakt

- (1) Anbieter dieses Webshops sind die

### **Bäderbetriebe Stuttgart**

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart  
Breitscheidstraße 48  
70176 Stuttgart  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 711 216-57880

Telefax: +49 (0) 711 216-57874

E-Mail: [info.bbs@stuttgart.de](mailto:info.bbs@stuttgart.de)

UstId: DE 147793909

Geschäftsführer: Alexander Albrand

- (2) Beanstandungen können unter der vorgenannten Adresse geltend gemacht werden.

## § 11 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Ist der Besteller Kaufmann, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Stuttgart. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Besteller an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Vertragsbedingungen nicht berührt.

**Bäderbetriebe Stuttgart, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart**